



Rödermark, den 29.09.2021

Liebe Eltern,

für unser „Corona-Management“ erhalten wir als Schule aus der Elternschaft sehr viele positive Rückmeldungen. Vielen Dank dafür! Konstruktive Kritik ist uns natürlich willkommen, denn oft gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten. Vielen Dank allen Elternbeiräten, die Rückmeldungen aus der Elternschaft bündeln und mit uns besprechen! Letztlich können wir es nicht allen Menschen „recht machen“. Leider erleben wir auch unsachliche Anwürfe und respektloses Verhalten, das wir uns dann schlicht verbitten müssen. Das sind aber in der Regel Einzelfälle. Im Sinne einer guten Zusammenarbeit und Kommunikation leite ich Ihnen heute einige Informationen weiter:

### **Positive Corona-Selbsttests und ihre Folgen**

Seit den Sommerferien hatten wir neun Fälle von positiver Selbsttestung in der Schule. Acht davon wurden durch einen positiven PCR-Test bestätigt. Nach zunächst widersprüchlichen Informationen konnten wir mit dem Gesundheitsamt grundsätzliche Absprachen treffen. Wir schicken die Sitznachbarn des betroffenen Kindes nicht unbedingt gleich mit nach Hause, sondern entscheiden nach individueller Situation in der Klasse. Bis auf eine Ausnahme gab es keine auffälligen Häufungen in einer Klasse, so dass wir weiter davon ausgehen, dass die Infektionen in der Regel außerhalb der Schule stattfinden und unser Hygienekonzept gut funktioniert. Bitte unterstützen Sie unsere Bemühungen und lassen Sie Ihr Kind bei unklaren Symptomen oder einem ausstehenden Testergebnis im Zweifelsfall nach Absprache mit der Klassenlehrkraft lieber einen Tag länger zu Hause.

### **Hygieneplan und „Masken-Atteste“**

Der Hygieneplan des Hessischen Kultusministeriums sieht vor, dass im Schulgebäude die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) besteht. Kinder, die per ärztlichem Attest vom Tragen einer MNB befreit sind und diese auch nicht zeitweise tragen können (z. B. beim Gang vom Klassenraum auf den Schulhof), gehen zeitversetzt in die Pause und zurück in den Klassenraum, damit der Abstand zu anderen Personen eingehalten werden kann. Wenn im Klassenraum eine Maskenpflicht besteht, erhalten diese Kinder einen Sitzplatz mit ausreichend Abstand zu den Sitznachbarn. Eltern, die per ärztlichem Attest vom Tragen einer MNB befreit sind und diese auch nicht für den kurzen Aufenthalt im Schulgebäude tragen können, dürfen das Schulgebäude nur nach vorheriger Terminabsprache betreten.

### **Sicherheitswochen nach den Herbstferien**

Falls Sie in den Herbstferien in ein (Hoch-)Risiko-Gebiet reisen, beachten Sie bitte die vorgeschriebenen Test- / Quarantäne-Regelungen! In den zwei Wochen nach den Herbstferien wird die Maskenpflicht auch wieder am Sitzplatz gelten und der Selbsttest in der Schule dreimal wöchentlich durchgeführt. Kinder, die außerhalb der Schule getestet werden, müssen in dieser Zeit ebenfalls drei Nachweise pro Schulwoche mitbringen. Es gab Fragen aus der Elternschaft, ob sich Kinder in der Schule auch mit einem von zu Hause mitgebrachten Selbsttest (Spucktest o.ä.) testen könnten. Unsere Schulaufsicht hat klargestellt, dass das nicht möglich ist.

Herzliche Grüße, weiterhin gutes Durchhalten und eine stabile Gesundheit!  
Stefan Wesselmann, Schulleiter